Liebe Eltern,

ein Schulranzen, soll dem Kind gefallen; denn schließlich soll es ihn mehrere Jahre tragen. Bestimmt suchen Sie den Ranzen gemeinsam mit dem Kind aus und dann achten Sie bitte auf folgendes:

* **helle Farben**, damit wird das Kind besser im Straßenverkehr gesehen
* **Reflektoren** im Seiten- und Frontbereich
* wenig Eigen**gewicht**
* **Formstabilität**
* **ergonomisch** gefüttertes Rückpolster
* **verstellbare** Schulter- und Brustgurte
* **wasserabweisend**

Grundsätzlich erfüllen alle Markenhersteller von Schulranzen diese Kriterien. Von einem Trolley oder Rucksack raten wir ab. Sie erfüllen nicht die Kriterien und ein Trolley ist im Schulhaus gerade für Kinder der 1. Klasse hinderlich.

Was gehört in den, bzw. zum Ranzen?

Ein Mäppchen, ein Federmäppchen und ein Turnbeutel. Diese Dinge sind bei den meisten Herstellern als Ranzen-Set zu erhalten.

Ein Mäppchen enthält bitte:

* **dicke Buntstifte eines Markenherstellers**, es genügen die Farben Gelb, Rot, Grün, Blau, Braun und Schwarz
* 2 **dicke Bleistifte eines Markenherstellers**
* **Silbenstift (Farbstift mit doppelter Spitze – Rot, Blau)**
* 1 Radiergummi, der **nicht** **schmiert**
* 1 kleines Lineal

Das Mäppchen enthält bitte **keine Filzstifte**. Die können zuhause verwendet werden.

Das Federmäppchen enthält bitte:

* **Dosen**anspitzer für zwei Stiftgrößen
* **dicker** Klebestift eines Markenherstellers, bitte kein Flüssigkleber und keine bunten Kleber, die sind für die Schule ungeeignet.
* **Kinderschere** (Die Schere sollte ergonomisch sein und Ihr Kind soll damit schneiden können. Es kann hilfreich sein, eine Kinderschere mit Öffnungsautomatik zu kaufen. Das ist eine kleine Federvorrichtung im Griff, die das Schneiden unterstützt. Sollte Ihr Kind die Schere links führen, achten Sie bitte beim Kauf auf eine Schere für die linke Hand.)

In den Turnbeutel gehören **Turnschuhe mit heller Sohle und Klettverschluss** und Kleidung für den Sportunterricht. Ein T-Shirt und eine bequeme Hose kurz oder lang sind ausreichend.

Wenn Ihr Kind in der Schule Sportunterricht hat, sollte es bitte so gekleidet sein, dass es sich selbständig umziehen kann. Hemden, Blusen und Kleidchen mit Rückreißverschluss und andere Kleidung und Schuhe mit komplizierten Verschlüssen, Schnürsenkeln sowie Gürtel sind an allen anderen Tagen sehr chic, aber in der Umkleidekabine sehr hinderlich…

Außerdem benötigt Wachsmalstifte. Bitte kaufen Sie **keine** Wachsmalstifte in **Schiebehülsen**, da diese Stifte sehr schnell abbrechen. Ihr Kind benötigt auch einen Farbenkasten. **10 Farben** sind bei den Wasserfarben ausreichend, alles andere ist zu viel!

Entscheiden Sie sich bitte auch hier für Markenprodukte. Versehen Sie bitte alle Materialien mit dem Namen Ihres Kindes**, damit Ihr Kind seine Sachen wieder erkennen kann.**

Sie erhalten vor Schulbeginn eine Materialliste. Mein Tipp für Buntstifte, Zeichenblöcke und Schnellhefter: Die zwei großen günstigen Discounter vor Ort bieten diese Materialien meist vor Schulbeginn günstig an. Die Bunt- und Bleistifte, Schnellhefter und Zeichenblöcke sind auch dort von guter Qualität. Der Nachteil der Buntstifte ist, dass sie alle holzfarbig sind und die Farbe nur an der Stiftspitze zu erkennen ist.

Bei den anderen Materialien empfehlen wir auf Markenprodukte zu achten.

**Der Schulvormittag**

|  |  |
| --- | --- |
| **Uhrzeit** | **Inhalt** |
| 8:00 | Öffnung der Schule.  |
| 8:10  | Schulgong ertönt, alle Kinder finden sich an ihrem Aufstellplatz ein, der jeder Klasse zugeteilt wurde. Den Aufstellplatz bekommen die Kinder von ihren Lehrerinnen/Lehrern gezeigt.Dort werden die Kinder abgeholt. Kinder, die die Betreuung vor dem Unterricht besuchen, finden sich ebenfalls ein. |
| 8:15 – 10:15 | Im ersten Block finden überwiegend die Unterrichtsfächer Deutsch und Mathematik statt. Der erste Block ist der längste, damit die Kinder gut und in Ruhe in ihrer Klasse ankommen können. Es finden in dieser Zeit Morgenkreis, Bewegungslieder, Vermittlung von Lerninhalten praktisch und schriftlich sowie eine Frühstückspause statt. In den 1. Klassen befinden sich Lese- und Spielecken, die die Kinder in Lernpausen nutzen können.Die Kinder der Vorklasse haben längere Spielzeiten. Dafür ist die Vorklasse mit großen Spielbereichen und Spielsachen sowie Kindermöbeln ausgestattet. Als einzige Klasse verfügt die Vorklasse über eine Küche, die in Pandemie freien Zeiten auch sehr genutzt wird.  |
| 10.15 – 10:35 | Hofpause. Zurzeit ist durch die Pandemie der Schulhof in vier Zonen aufgeteilt. Pro Jahrgang bewegen sich die Kinder während der Pausen in einer Zone. Diese Zonenaufteilung wechselt wöchentlich, damit die Jahrgänge nacheinander jede Zone nutzen können.  |
| 10:35  | Der Schulgong ertönt und alle Kinder finden sich an den Aufstellplätzen ein. Dort werden sie wieder abgeholt. |
| 10:40 – 12.10 | Der zweite Block beinhaltet überwiegend Fächer wie Sport, Kunst, Religion/Ethik und Sachunterricht. |
| 12:10  | Zum Unterrichtsende der Vorklasse, Klasse1 und Klasse 2 ertönt wieder der Schulgong. Kinder, die die Betreuung besuchen, gehen in die Betreuung. Alle andere gehen nach Hause. |

Liebe Eltern,

der Eintritt in die Schule ist eine aufregende und spannende Zeit. Gerade jetzt ist sie mit viel Unsicherheit verbunden. Wir sind selbst Eltern und wissen, dass das Loslassen nicht immer so einfach ist. Kaum ist das Kind im Kindergarten, wird es auch schon eingeschult!

Wir Eltern wollen begleiten und beschützen, wir wollen auch, dass unsere Kinder selbständig werden. Es ist nicht immer so einfach, einen guten Mittelweg zu finden. Es heißt Vertrauen aufbauen in unsere Kinder, dass sie das schaffen, in die Lehrerin oder den Lehrer und in die Schule, da wo das Kind die nächsten vier Jahr verbringen wird.

Auch Ihr Kind muss loslassen. Seine gewohnte Umgebung in der Kindertagesstätte. Seine lieb gewonnene Erzieherin und/oder seinen lieb gewonnenen Erzieher, einen Teil seiner Freunde, die in der Kindertagesstätte verbleiben oder eine andere Schule besuchen. Auch Ihr Kind muss Vertrauen aufbauen zu anderen Kindern und zu fremden Erwachsenen, den Lehrerinnen und Lehrern und letztlich auch zu sich selbst. Vertrauen darauf, dass es diesen Schritt des Schuleintritts schaffen wird.

Helfen Sie Ihrem Kind dabei:

Sprechen Sie positiv über Ihre Schulerfahrungen und machen Sie Mut!

Kontrollieren Sie mit Ihrem Kind einmal in der Woche Ranzen und Mäppchen. Entfernen Sie mit Ihrem Kind Müll, der sich angesammelt hat.

Sehen Sie sich gemeinsam das Mäppchen an. Sind die Stifte gespitzt? Sind alle Stifte, Schere usw. vorhanden. Ersetzten Sie bitte zu klein gewordene Stifte und leere Klebestifte.

Begleiten Sie am Anfang, wenn möglich, Ihr Kind zu Fuß zur Schule. Schließen Sie sich mit anderen Eltern zusammen und organisieren Sie Laufgemeinschaften der Kinder. Es stärkt ungemein das Selbstvertrauen Ihres Kindes, wenn es mit anderen Kindern gemeinsam den Schulweg bewältigen kann!

Wenn Sie Ihr Kind begleiten, dann verabschieden Sie sich bitte am Schultor von Ihrem Kind. Es schafft den Weg bis zum Aufstellplatz alleine.

Bitte sehen Sie von einem Elterntaxi ab! Sie unterstützen damit die Sicherheit Ihres Kindes und andere Kinder.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Eltern ein gutes Ankommen in der Münchhausenschule!